**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
**Band:** 116 (1998)
**Heft:** 3/4

## Sonstiges

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Tagungen

## Optimierung der Holzproduktion

4.2.1998, WSL Birmensdorf

Schon seit Jahren sind bei den meisten Forstbetrieben Verluste an der Tagesordnung. Die Zahl der Betriebe steigt, die ihre Holzproduktion zumindest teilweise einstellen. Kurzfristig mag diese Strategie erfolgreich sein. Langfristig wirkt sich ein Nutzungsverzicht für die Schweiz in verschiedener Hinsicht nachteilig aus:

- die Möglichkeiten zur Beeinflussung der Rohstoffversorgung sowie des $CO_2$- und Energiehaushaltes werden eingeschränkt,
- die für die Walderhaltung erforderliche Organisationsstruktur ist bedroht,
- die Kosten für die Erholungs- und Schutzleistungen des Waldes dürften stark steigen,
- im ländlichen Raum gehen Arbeitsplätze verloren.

Was können die Forstbetriebe tun, um ihre wirtschaftliche Lage zu verbessern? Von grosser Bedeutung ist die Verbesserung der Abläufe der Produktionskette Holz. Diesem wichtigen Thema ist das Forum für Wissen 1998 der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Birmensdorf, gewidmet. Unter dem Titel «Optimierung der Holzproduktion - ein Beitrag zu einer zukunftsfähigen Waldnutzung» werden Fachleute aus Wissenschaft und Praxis Probleme und Lösungsansätze vorstellen und daraus Handlungsbedarf ableiten. Das Forum richtet sich an die Waldeigentümer, an die Forstpraxis und an weitere interessierte Kreise.

Anmeldeunterlagen:
Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Frau Erika Stotz, Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf, Telefon 01/739 22 24, Fax 01/739 25 75.

## Trisolar 98

5.-7.2.1998, Bregenz

Zum zweitenmal findet in Bregenz am Bodensee das internationale Symposium zu den drei wichtigsten Solartechnologien statt: Solarwassertechnik, Solarlufttechnik und Photovoltaik. Eingeladen sind Architekten, Fachplaner, öffentliche und private Bauträger. Referenten aus Österreich, Deutschland und der Schweiz bieten einen umfassenden und praxisbezogenen Überblick über die effizientesten Einsatzmöglichkeiten von Sonnenenergienutzung.

Die Trisolar bietet ausführliche Vorträge, viel Zeit für Diskussionen mit den Spezialisten, wenige, aber hochqualifizierte Referenten und eine Vorarlberg-Exkursion zu gebauten Beispielen aller drei Technologien.

Anmeldung und Information:
Gögl & Partner, Kommunikation, Bahnhofstrasse 29, A-6900 Bregenz, Tel. 0043/5574/44729, Fax 0043/5574/44729-4 (Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr).

## GIS/SIT 98

25.-27.2.1998, Zürich

Die GIS/SIT 98 verspricht, mit einem attraktiven Programm zur Verbreitung von geographischen Informationssystemen (GIS) in der Schweiz beizutragen. Die organisierende SOGI (Schweizerische Organisation für Geo-Information) bietet als wichtigste Neuerung neben Plenumsveranstaltungen, parallelen Fachvorträgen und integrierter Ausstellung auch vertiefende Workshops für verschiedene Besucherkategorien. Besonders informativ ist für den Teilnehmer die Gelegenheit, an den Veranstaltungen die Sachkompetenz von sich konkurrenzierenden Produkte- und Dienstleistungsanbietern kennenzulernen.

In einem ersten Workshop beantworten erfahrene GIS-Berater Einsteigern, Umsteigern und Aufsteigern in Form eines Tutorials oft gestellte Fragen bei der Einführung von GIS. Ein zweiter Workshop richtet sich an Technikinteressierte und gibt einen Überblick über Komponenten, derzeitigen Entwicklungsstand und sich abzeichnende Trends im Bereich GIS und Internet. Der dritte Workshop ist für Vermessungsfachleute, GIS-Berater und GIS-Verantwortliche konzipiert. Ein vierter Workshop schliesslich präsentiert ein «GIS-Pflichtenheft der Zukunft». Die Empfehlungen wurden von einer Arbeitsgruppe der GISWISS erstellt, welche die Anforderungen von GIS-Benutzern an neue objektorientierte Technologien untersuchte.

Am 26. und 27.2.1998, dem zweiten und dritten Veranstaltungstag, stehen Plenungsveranstaltungen und praxisbezogene Parallelvorträge in drei Sälen auf dem Programm. Ganz im Zeichen der Technologie steht Saal C, wo ausstellende Systemanbieter die Gelegenheit haben, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

Weitere Informationen:
Rudolf Schneeberger, ITV Geomatik AG, Dorfstr. 53, 8105 Regensdorf-Watt, Tel. 01/871 21 90, Fax 01/871 21 99

# Vorträge

## Basler Architekturvorträge

Eine Reihe von Organisationen und Amtsstellen - darunter die SIA-Sektion Basel - veranstalten wiederum die Basler Architekturvorträge. Programm bis zur Sommerpause:

27.1., 18 Uhr, Kongresszentrum Messe Basel, Saal Montreal: *Peter Zumthor* («Filigrane Architektur»)

19.3., 20 Uhr, Fondation Beyeler, Baselstr. 77, Riehen: *Roland Schweizer* («Alltagsarchitektur»)

14.5., 18 Uhr, St. Alban-Vorstadt 80, Hinterhaus: *Juhani Pallasmaa* («The Eyes of the Skin»)

25.6., 20 Uhr, Fondation Beyeler, Baselstr. 77, Riehen: *Thomas Herzog* («Ökologischer Funktionalismus»)

# Ausstellungen

**Urbane Privatheit - Tony Garniers ideale Industriestadt 1899-1917**

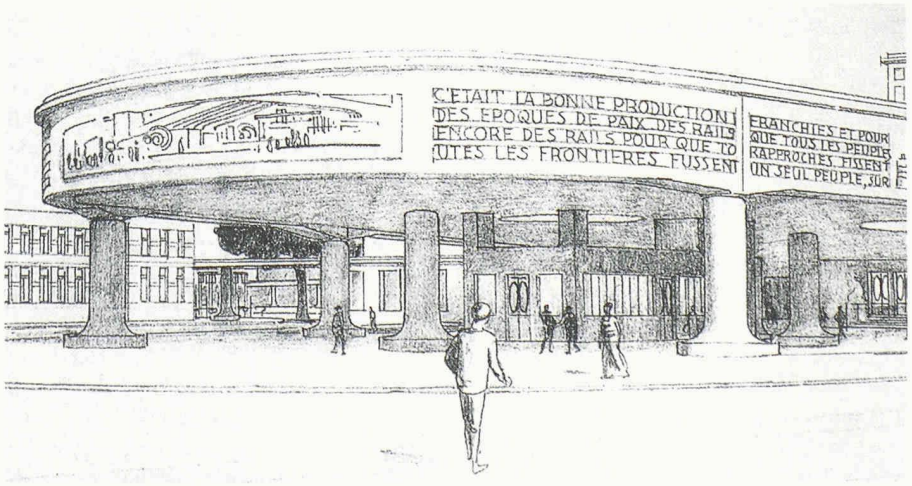
Bis 20.2.1998, ETH Zürich-Hönggerberg, HIL, Architekturfoyer, geöffnet werktags 8-22 Uhr, Sa 8-12 Uhr.

**Moderne Architektur in Deutschland 1900-2000: Macht und Monument**

Bis 5.4.1998, Deutsches Architektur-Museum, Schaumainkai 43, Frankfurt a. M., geöffnet Di-So 10-17 Uhr, Mi -20 Uhr. Zur Ausstellung erscheint eine ausführliche Publikation. Informationen: Tel. 0049/69 2123 8471.

**nine+one - Die jungen Holländer**

Zehn junge holländische Architekturbüros. Bis 1.3.1998, Architektur-Zentrum Wien, Museumsplatz 1, geöffnet täglich 11-19 Uhr. Informationen: Tel. 0043/1 522 31 15.




Tony Garnier: Une cité industrielle, salles d'assemblées, l'administration et les portiques, Ausschnitt Perspektive, undatiert. Die Ausstellung «Urbane Privatheit» im Architekturfoyer der ETH Hönggerberg läuft noch bis zum 20. Februar

# Swissbau 98, 27.–31.1., Basel

## Spezialbewehrungen

Dieses Jahr wird die Swissbau-Präsentation der Ancotech AG in zwei Hauptbereiche unterteilt: Spezialbewehrungen sowie Edelstahlkonstruktionen, Produktion und Anwendungen.

Seit über einem Jahrzehnt gilt Ancotech AG als flexibler und kompetenter Produzent von Spezialbewehrungen. Ein moderner Maschinenpark sorgt für kurze Liefertermine bei gleichbleibend hoher Qualität. Hauptsächlich im Brücken- und Tunnelbau werden die ancoFIX-Bewehrungen eingesetzt. Sie haben sich in den letzten zehn Jahren als Standardbewehrung etabliert und ermöglichen eine komplette Lasteinleitung über eine minimalste Verankerungslänge.

Grosser Beliebtheit bei Ingenieur und Unternehmer erfreuen sich auch die ancoPLUS-Durchstanzelemente. Dank dem einfachen Einbau reduziert sich der Verlegeaufwand auf einen Bruchteil einer herkömmlichen Durchstanzbewehrung.

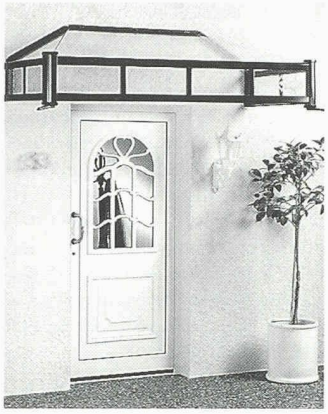
Präsentiert wird eine Übersicht über die Produktionsmöglichkeiten im Bereich Edelstahlverarbeitung. Dank dem modernen Maschinenpark ist Ancotech in der Lage, den gesamten Fabrikationsbereich kurzfristig zu liefern. Durch den speziell verwendeten Edelstahl gilt der Kraganker Ultra 10 als eine der wirtschaftlichsten Lösungen im Bereich der Kragplattenanschlüsse. Er kann als Einzelelement genau dort eingesetzt werden, wo er statisch erforderlich ist. Er ist einfach zu bemessen und leicht einzubauen.

*Ancotech AG*
*8157 Dielsdorf*
*Halle 321, Stand D25*

## Gestalten mit Glas

Anogal-Vordächer, die Renaissance eines Stilelementes aus der Jahrhundertwende: Moderne Werkstoffe, wie Verbundglas und Aluminium, geben den Designern Gestaltungsmöglichkeiten, damit die Wünsche der Hausbesitzer und -bewohner erfüllt werden.

Neu sind die Anogal-Vordächer mit einer patentierten Regenleiste am Wandanschluss ausgerüstet. Dadurch wird das von der Hauswand herunterlaufende Wasser abgeführt, bevor es die Dachgläser beschmutzen kann. Gerade, eckig oder gebogen; Ansprüche, Platzbedarf und Geschmack der Kunden bestimmen individuelle Kombinationen. Neu im Sortiment: das Vordach Como mit den feinen Trägern, den funktionellen und ästhetischen Detaillösungen.



Die Anogal AG zeigt ihr Vordachsortiment

*Anogal AG*
*5623 Boswil*
*Halle 321, Stand E08*

## Dächer einfach anheben

Anbauten, Umbauten oder Dachausbauten schaffen ohne Verbrauch von zusätzlichem Baugrund, ohne teure Erschliessungskosten und meist ohne komplizierte Genehmigungsverfahren neuen Wohnraum, wobei Natur und Landschaft geschont bleiben und die Infrastruktur schon vorhanden ist.

Speziell für Dachausbauten hat die Benag AG eine Lizenz zur Dachanhebung ohne Demontage übernommen. Das in Beromünster ansässige Unternehmen setzt mit dem Dino-Dachhebesystem auf Schnelligkeit, Kostenersparnis, Sicherheit und Unabhängigkeit von der Witterung beim Einsatz des neuen Verfahrens. Dieses ist einfacher als die konventionelle Methode mit Erstellen eines Notdaches, Abdecken und Wiedereindecken des Dachs, Abbau und Aufbau des Dachstuhls.

Das Verfahren basiert auf Hydraulikstützen und seitlichen Führungen. Der eigentliche Hebevorgang dauert eine halbe Stunde, die Vorarbeiten bis zu drei Tagen. Es können auch Dächer abgesenkt oder für Sanierungen wieder gerade ausgerichtet werden.

*Benag Bau und Haus AG*
*6222 Gunzwil*
*Halle 321, Stand C22*

## CAD mit Java und Internet

Die neuste Version der CAD-Plattform MicroStation von Bentley unter der Bezeichnung MicroStation/J stellt eine wohldosierte Öffnung Richtung Java und I-Netz dar. Während die CAD-Applikationen weiterhin workstation- und serverbasiert arbeiten, dient die Java-Verpackung der Abwicklung der Kommunikationsprozesse mit Hilfe von I-Netz-Technologien. Micro Station/J ermöglicht die teamorientierte Projektarbeit, den Zugriff auf Produktkataloge sowie den Datenaustausch mit Kunden, Zulieferanten und mobilen Arbeitsplätzen. MicroStation/J wird allerdings erst im Frühjahr 1998 verfügbar werden, doch haben die MicroStation-Benützer schon jetzt mit dem ModelServer Publisher ein Tool zur Anbindung von MicroStation-, DWC- oder DXF-Umgebungen an I-Netze greifbar.

*Bentley Systems AG*
*5405 Baden-Dättwil*
*Halle 204, Stand P15*

## Entwässerungsrinnen

Das Linienentwässerungssystem von BGS zeichnet sich aus durch: Spezielles Verriegelungssystem ohne Schrauben, Kantenschutz aus Gusseisen oder verzinktem Stahl auf der ganzen Rinnenlänge verankert, Rinnenkörper aus hochwertigem, faserverstärktem, frost- und tausalzbeständigem Beton. Somit kann für alle Einsatzgebiete wie Parkplätze, Strassen, Tankstellen, Industrieplätze, Autobahnen usw. die optimale Lösung angeboten werden.

Neben der Linienentwässerung bietet BGS zusammen mit Fasa auch ein komplettes Punktentwässerungssystem an (siehe Standbesprechung Fasa).

*BGS Bau Guss AG*
*4624 Härkingen*
*Halle 202, Stand C37*

## Schleifen, Kleben, Schützen

Seit Jahrzehnten ist 3M weltweit ein bedeutender Industriepartner in Sachen Oberflächenbearbeitung, Verbindungstechnik und Arbeitsschutz. Da viele Kunden Produkte und Systeme aus allen drei Bereichen einsetzen, legt 3M an der Swissbau 98 das Schwergewicht auf «Lösungen durch perfektes Zusammenspiel». Gemeint ist sowohl das Zusammenspiel von verschiedenen Produkten und Systemen, wie zum Beispiel Schleifmittel, Atemschutzmasken und Schutzbrillen, als auch das Zusammenspiel von Produkten und Dienstleistungen wie Beratung und technische Unterstützung.

Moderne Klebesysteme beispielsweise eröffnen neue Konstruktionsmöglichkeiten, die schon im Design berücksichtigt werden sollten. Wird der 3M-Berater frühzeitig in den Prozess einbezogen, kann das Potential der Klebetechnologie – das weit über den eigentlichen Verbindungszweck hinausgeht (Dichtung, Materialreduktion,

### Swissbau 98: Rohbau, Tiefbau, Gebäudetechnik

27.–31.1.1998, Messe Basel

Rund 700 Aussteller präsentieren an der Swissbau 98 Neuheiten aus 30 Ländern. Es wurden über 35 000 $m^2$ Netto-Standfläche angemeldet. Dank dem neuen Konzept, die Swissbau jedes Jahr mit alternierendem Schwerpunkt zu veranstalten, konnte die Nachfrage befriedigt werden. Turnusgemäss umfasst die Swissbau 98 die Fachbereiche Rohbau und Baumaterialien, Tiefbau, Baustoffe und Dämmung, Baustelle und Werkhof, Infrastructa (gebäudetechnische Infrastruktur) sowie Planung und Kommunikation.

Interessante Sonderschauen zum Thema Bau und Architektur bereichern das Angebot der Messe: «Die integrale Fassade – energieeffiziente Gebäudehülle» lautet das Thema der gross angelegten Sonderschau der Swissbau unter dem Patronat des SZFF (Schweizerische Zentralstelle für Fenster- und Fassadenbau) und des SIA Basel. Gezeigt werden Modelle und Prototypen, Werkstoffe und Komponenten, die in diesem innovativen Bereich neu entwickelt worden sind. In Zusammenarbeit mit führenden Verbänden und Organisationen werden weitere Sonderpräsentationen zu den Themen Verkehrsinfrastrukturbauten, Bau und Energie, gesund bauen und wohnen, Gebäudetechnik, Kanalisierung sowie Passivhaus veranstaltet.

### Infrastructa-Kongress

Neu wird der Infrastructa-Kongress in die Swissbau integriert. Namhafte Referenten äussern sich zu den Themen Gebäudeautomation und Facility-Management (28./29.1.). Anmeldeunterlagen: Kongresszentrum Messe Basel, Infrastructa-Kongress 98, Messeplatz 21, 4021 Basel. Telefon 061/686 28 28, Fax 061/686 21 85.

# Swissbau 98, 27.–31.1., Basel

Prozessrationalisierung usw.) - optimal ausgeschöpft werden.

Auch in der Oberflächenbearbeitung steht bei anspruchsvollen Aufgaben nicht ein Produkt, sondern ein gemeinsamer Denkprozess am Anfang jeder guten Lösung. Aktive Beratung ist schliesslich auch im Bereich Arbeitsschutz ein wesentlicher Faktor der 3M-Leistung. Mit Arbeitsplatzberatungen, Schulungen und leicht verständlichen Broschüren hilft 3M mit, Arbeitssicherheit im Alltag zu gewährleisten.

*3M (Schweiz) AG*
*8803 Rüschlikon*
*Halle 214, Stand L22*

## Bauguss-Produkte

Das vollständige Gussprodukte-Programm von Fasa und BGS-Bau Guss AG löst jedes Problem der Entwässerung und Abdeckung von Schächten, Rinnen und Gruben im Bauwesen, besonders im Strassen- und übrigem Tiefbau. Mehr als 200 Modelle mit über 1000 Ausführungen stehen zur Verfügung. Die Produktpalette Solo-Selflevel, Solo, Duo und Aqua umfasst Schachtabdeckungen mit Deckeln aus Vollguss oder zum Einbetonieren, auf Strassenbelagsebene höhenverstellbar oder fest eingebaut, aufklappbar oder in Standardausführung, mit Verriegelung oder Ventilationsöffnungen, Kanalroste oder Roste für Standardrinnen, mit Schnellarretierung, mit oder ohne Neopren-Dichtungen, auf Strassenbelagsebene höhenverstellbar oder fest eingebaut.

Eine Neuheit ist die «Solo-Selflevel»-Produktpalette. Ob es sich um die Schachtabdeckung mit Deckel aus Vollguss oder zum Einbetonieren handelt, oder ob es um die Rinne mit sehr hohem Schluckvermögen geht, sind diese Schachtabdeckungen mit einer lichten Öffnung von 600 mm Durchmesser innert wenigen Minuten auf Strassenbelagsebene höhenverstellt. Ausserdem «schwimmen» sie auf der Verschleissschicht, da sie auf keinem festen Punkt des Schachtes aufliegen.

*Fasa-Fonderies et ateliers mécaniques d'Ardon*
*1957 Ardon*
*BGS-Bau Guss AG*
*4624 Härkingen*
*Halle 202, Stand C37*

Schachtabdeckung mit aufklappbarem Deckel «Solo-Selflevel» von Fasa/BGS

## Fassade, Farbe, Technik

Forges Profil AG ist der führende Anbieter von Metallbausystemen für Fassaden, Dächer und Verbunddecken. Die schweizerische Werksniederlassung der französischen Haironville Gruppe ist in Kirchdorf AG beheimatet und beschäftigt 10 Mitarbeiter. Haironville SA ist mit 1700 Mitarbeitern in 28 Produktions- und Verkaufsgesellschaften der weltweite Marktführer für profilierte und PU-geschäumte Bauelemente.

Der Messestand an der Swissbau 98 steht unter dem Thema «Fassade, Farbe, Technik». Er will über neue Produkte, Entwicklungen sowie rund um das Bauen mit profiliertem Blech informieren. Neuheiten für Fassaden bilden den Schwerpunkt. Nebst Sinusprofilen aus verschiedenen Materialien sind auch komplett neu konzipierte Sandwichelemente, die auch dem Umweltschutz Sorge tragen, erstmals ausgestellt. Nachdem Haironville SA bereits 1992 als erster Anbieter in der Schweiz FCKW-freie PUR-geschäumte Sandwichpanele auslieferte, wird mit neuer Technologie ab März 1998 nun auch vollumfänglich auf HFCKW-haltige, ozonschädigende Schäume verzichtet.

*Forges Profil AG*
*5416 Kirchdorf*
*Halle 311, Stand A24*

## Vermessungsgeräte

Das grösste Programm an Flächen- oder Rotationslasern, Horizontal- und Vertikallasern, Kanalbaulasern, Innenausbaulasern, mit sichtbarem und unsichtbarem Strahl, findet der Besucher am Stand der Firma Geometra. Nivellierinstrumente, Theodolite oder elektronische Totalstationen und Kurzdistanzmesser ergänzen das Programm.

Bei den Neuheiten besonders zu erwähnen ist der vollautomatische Zweineigungslaser AM 200, der auch als Kanalbaulaser eingesetzt werden kann. Ein wahrer Alleskönner mit einem einmaligen Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit dem dazu passenden Maschinenempfänger können Aushubarbeiten wesentlich schneller ausgeführt werden. Mit dem neuen, handlichen Kurzdistanzmesser können Distanzen bis etwa 60 m auf Knopfdruck gemessen werden. LP30 und LP31 heissen die neuen Flächenlaser von Sokkia. Sie stehen für Zuverlässigkeit und höchste Qualität zu günstigem Preis.

*Geometra AG*
*5036 Oberentfelden*
*Halle 101, Stand B20*

## Erdwärmesonden, Rohrleitungen

Die beiden Schweizer Kunststoffwerke Haka, Gossau, und Gerodur, Benken, treten ab 1. Januar 1998 unter einem Namen auf: Haka.Gerodur. Eigentlich fast eine «Form-Fusion», denn sie arbeiten seit Jahren intensiv zusammen. Haka.Gerodur verkauft nicht einfach Rohre und Profile aus Kunststoff, sondern kundennahe Leistungen mit Qualitätssicherung, ausgeprägtem Dienstleistungswillen und umfassendem Wissen.

Haka-Erdwärmesonden werden seit 20 Jahren mit Erfolg zur Nutzung von Erdwärme mittels Wärmepumpen eingesetzt. Überschusswärme von Kühlanlagen und Klimaanlagen wird durch Erdwärmesonden dem Erdspeicher zugeleitet. Haka.Gerodur zeigt ein vollständiges System an Bauteilen, bevorzugt aus PE 100, von der Erdwärmesonde bis zum Anschluss an die Wärmepumpe.

Rohrleitungssysteme für die Bereiche Gas, Wasser, Kanalisation und Kabelschutz als Komplettangebot erfüllen alle Wünsche des Wasser-, Gas- und Energietransportes. PE 100 eröffnet neue Anwendungsmöglichkeiten durch seine ausserordentlichen Eigenschaften als Rohrwerkstoff, z.B. 100 Jahre Lebensdauer, langzeitstabil gegen Spannungsrisse, sehr gute Chemikalienbeständigkeit sowie hohe Zähigkeit auch bei tiefen Temperaturen.

Die Senkung der Abgastemperatur bei modernen Wärmeerzeugern führt zu einem Anstieg des Wirkungsgrades. Die Ausnützung der Verdampfwärme des Wassers in den Verbrennungsgasen führt zu Kondensationsbildung. Diese sogenannte Brennwerttechnik verlangt nach neuartigen, korrosionsfreien Abgassystemen: Haka.Gerodur-Abgasanlage 120° aus PPS und HSH-Abgasanlage 160° aus PVDF. Merkmale: kostengünstig, schnell montiert, absolut dicht, VKF-Brandschutz-Zertifikate Nr. 7119 und 9716, vollständig recyclierbar.

An der Swissbau 1998 werden von Haka.Gerodur die Produkte des Geschäftsbereichs Rohrleitungssysteme vorgestellt. Dies in enger Zusammenarbeit mit Georg Fischer Rohrleitungssysteme (Schweiz) AG, Herstellerin von Formteilen aus PE 100. Die weiteren Produkte des Unternehmens umfassen im Bereich Heizung-Sanitär das grösste Rohrsortiment Europas: Vollkunststoffrohre, Kunststoff-Metall-Verbundrohre und Mehrschichtspezialrohre.

*Haka.Gerodur AG*
*9200 Gossau*
*Halle 113, Stand C36*

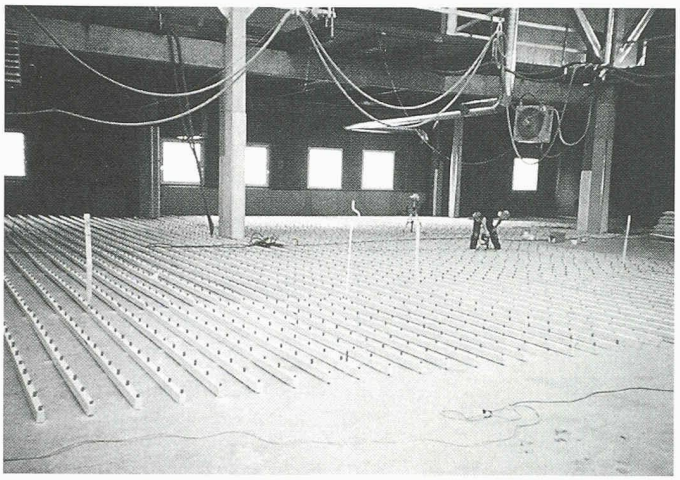
## Komplette Bauadministration unter Windows

Die Bauadministration, die sich seit 1986 auf dem Markt bewährt hat, wurde 1993 als Windows-Version neu entwickelt. Als eine der ersten Windows-Lösungen wurde von IDAPwin der CRB-Test erfolgreich absolviert, und mittlerweile arbeiten viele namhafte Gross- und Kleinbüros mit dieser Software. Zudem haben sich die Tiefbauämter des Kantons Graubünden und die Hoch- und Tiefbauämter des Kantons St. Gallen für dieses Programm entschieden.

Die normalen und im täglichen Bedarf benötigten Schritte sind vorbereitet und automatisiert, damit sie der Anwender per Mausklick erledigen kann. Sämtliche benötigten Formulare, wie Absagebriefe, Begleitbriefe zu Offerten und zu Verträgen, Lieferscheine, Terminmahnungen, Rechnungen, Ausmassblätter, sind im Programm integriert. Diese Formulare können vom Anwender jederzeit geändert und angepasst werden. Als Komplettlösung bietet diese Bauadministration folgende Hauptbereiche: Stammdaten, Sicherheit in der Benutzerverwaltung, Leistungsverzeichnisse, Offertvergleich, Baukosten, Ausmass/Verträge/Zahlungen.

Die Datenbank ist im Access-Format, damit stehen die Daten aus IDAPwin auch anderen Windows-Anwendungen zur Verfügung, z.B.

# Swissbau 98, 27.–31.1., Basel



Nivell-Unterlagsbodensystem von Hess

Word, Excel, Access, Project usw. Importmöglichkeiten von Adressen aus anderen Bauadministrationen sind möglich. Das Programm ist 100% netzwerkfähig und läuft auf Windows 3.11, Windows95 und Windows NT. Hinter der Bauadministration steht ein kompetentes Architekten- und Bauführerteam, welches auch die Schulung und Support durchführt.
*Hefel Informatik*
*8370 Sirnach*
*Halle 204, Stand P90*

## Moderner Holzbau

Die Döttinger Sperrholzfabrik zeigt auf ihrem Stand Produkte für den modernen Holzbau: Kerto-Furnierschichtholz ist mittlerweile im Ingenieurholzbau in der Schweiz zu einem Begriff geworden und hat in vielfältigen Anwendungen Einzug gefunden. Auf dem Stand werden einige Anwendungen wie Hohlkastenträger, Rippenplatten oder Balkenverstärkungen gezeigt. Beim Generalimporteur Hess ist ein Lager in allen Stärken in den Längen 5/6/12 m vorrätig.

Die neu entwickelten Fassadenplatten aus Lärchensperrholz bieten vielfältige Möglichkeiten zur Gestaltung von Holzfassaden mit einem Rohmaterial aus unseren einheimischen Wäldern. Nach der Installation eines CNC-gesteuerten Holz-Bearbeitungsparkes ist die Firma Hess auch in der Lage, Akustikelemente nach Angabe des Akustikers zu fertigen.

Eine raffinierte Neuheit stellt das nivellierbare Hohlkasten-Unterlagsbodensystem dar. Es besteht aus Trägern aus Holz oder Kunststoff in verschiedenen Höhen. Die Träger werden mittels eines patentierten Montagesystems auf einem beliebigen (Holz/Beton) Unterbau befestigt. Die Nivellierung der Träger ist sehr einfach, ein langwieriges Schiften ist nicht mehr notwendig. Bedingt durch die Konstruktion werden auch ausgezeichnete Schalldämmwerte erreicht. Je nach Situation lassen sich zwischen den Trägern mittels Einsatz von Laschen Isolationen in verschiedenen Stärken einbringen. Der Nivell-Unterlagsboden ist absolut trocken, sofort nach der Montage begehbar und kann auch auf feuchte Unterlagen montiert werden.
*Hess & Co. AG*
*5312 Döttingen*
*Halle 321, Stand B21*

## Halogenfreie Dach- und Dichtungsbahnen

Pünktlich zur Swissbau führt Huber+Suhner ein ganzes Sortiment neuer Dach- und Dichtungsbahnen ein. Der Schwerpunkt wurde dabei auf Langlebigkeit, Ökologie und Verlegefreundlichkeit gelegt.

Die neuen Flachdach- und Steildachbahnen Sucoflex-C erfüllen die Anforderungen aus der Verarbeitungspraxis ebenso wie die relevanten Normen und Vorschriften. Der neue Werkstoff TPO (thermoplastische Polyolefine) besticht durch sein hervorragendes Ökoprofil. Für die Anwendung in Dachbahnen wurde er von Huber + Suhner weiterentwickelt. Erst dies gibt den neuen Bahnen ihre besonderen Qualitäten bei der Verarbeitung ebenso wie im langjährigen Einsatz.

Den Dachbahnentypen gemeinsam ist ihre Flexibilität und ihre praxisgerechte Verschweissbarkeit - ohne Nahtvorbehandlung und mit sichbarer Raupenbildung zur Kontrolle. Die Sucoflex-CB ist mit Glasvlies verstärkt und für den Einsatz in bekiesten, begrünten oder anders genutzten Dächern ausgelegt. Sucoflex-CM dagegen hat eine PET-Gewebe-Armierung und wird im Nacktdachsystem mechanisch befestigt. Beide Typen zeichnen sich durch hervorragende chemische Beständigkeit aus. So können sie direkt auf Wärmedämmung aus Polystyrol (EPS, XPS) verlegt werden oder im Sanierungsfall direkt auf Altbitumen. Sucoflex-CU ist eine neue Unterdachbahn. Sie lässt sich fugenlos verschweissen - und zwar baustellengerecht. Dabei ist sie natürlich dampfoffen und wasserdicht.
*Huber + Suhner AG*
*9100 Herisau*
*Halle 212, Stand B38*

## Lagerprobleme lösen

Die HW-Regale AG Rümlang ist ein leistungsfähiges und innovatives Unternehmen zur Lösung sämtlicher Lagerprobleme. Auf die spezifischen Wünsche, technischen Anforderungen und finanziellen Vorstellungen der breitgestreuten Kundschaft eingehend, werden durch die ausgewiesenen Fachleute Vorschläge erarbeitet, die bessere Raumausnützung und dadurch Kostenersparnis bedeuten. Die eigenen Monteurequipen garantieren dafür, dass die gelieferten Regale fachgerecht eingesetzt werden.

Am diesjährigen Stand an der Swissbau werden folgende Regale ausgestellt und durch kompetente Fachleute präsentiert: Allzweck-Tablarregal Errex (steckbar, Oberfläche verzinkt oder als Verschiberegal-Anlage), Palettenregal P80, Universalregal P55, Freiträgerregal Minicantilever und Cantilever sowie Werkbänke und Schubladenblöcke.
*HW-Regale AG*
*8153 Rümlang*
*Halle 115, Stand B37*

## CAD und Bauadministration

Die IDC AG ist Spezialist für ArchiCAD und Mac+Bau und bietet Peripherie-Integration, Schulung, Service und Support. Die Neuheit ArchiCAD for TeamWork ist eine Ergänzung zu ArchiCAD 5.0 und stellt in Zusammenarbeit von Teams mittels ausgefeilter Workflow-Funktionen sicher. ArchiCAD for TeamWork bietet beliebig vielen Teilnehmern Zugriff zum Master-Projekt.

ArchiCAD Classic weist einen professionellen Funktionsumfang auf und bietet alle Funktionen von 2D bis 3D sowie viele Möglichkeiten der Visualisierung und Animation. ArchiCAD Classic ermöglicht einen günstigen Einstieg in ein professionelles Architektur-CAD.

ArchiCAD 5.0 deckt alle Phasen und Bereiche des Projektes ab. Die konzeptionelle Vorentwurfsphase, Baueingabe, Detail- und Werkplanung, Mengenermittlung, Raumauswertung, Präsentation mit fotorealistischer Darstellung oder in virtueller Realität.

Die Programme von Mac+Bau bieten für den Baufachmann von der Bedarfsplanung über die Projektierung und Realisierung bis zur Nutzung eine Gesamtlösung. Sämtliche Module wurden auf der Tabellenkalkulation Microsoft Excel aufgebaut und sind deshalb Crossplattform-fähig (systemunabhängig).

Selbstverständlich kann bestehende Bauadministrations-Software mit verschiedenen Teilen von Mac+Bau ergänzt werden; wie zum Beispiel mit Elementkostenlösung (EKG).
*IDC AG*
*6005 Luzern*
*Halle 204, Stand N44*

## Kommunales Informationssystem

Für jede Kommune in der Schweiz gilt es, riesige Mengen von Daten aus den Bereichen Liegenschaften, Abwasser, Grünflächen usw. übersichtlich und effizient zu verwalten bzw. auszuwerten. Das kommunale Informationssystem CADdy KIS und die zugehörige Auskunftsstation CADdy KAS von Ziegler-Informatics ermöglichen öffentlichen Einrichtungen und Ver- bzw. Entsorgungsunternehmen eine Fülle von Anwendungsmöglichkeiten im Bereich Geografische Informationssysteme. Mit den bewährten CAD-Applikationen und der neuen GIS-Software bietet CADdy ab sofort ein übergreifendes Lösungskonzept für planerische Aufgaben.

CADdy KIS ist ein Flächeninformationssystem zur Dokumentation und Pflege der gesamten Verwaltungsflächen. Die Lösung stellt

# Swissbau 98, 27.–31.1., Basel

sehr differenzierte Möglichkeiten zum Aufbau eines individuellen Informationssystems sowie zur Selektion, Auswertung und Analyse von Sachdaten und grafischen Daten zur Verfügung. Als Zusatz wurde die Kommunale Auskunftsstation CADdy KAS entwickelt. Hier ist es möglich, CADdy KIS-Projekte nur anzusehen, auszuwerten und auszugeben.

Bei CADdy KIS ist es nicht erforderlich, selbst GIS-Strukturen von Grund auf neu zu definieren. Bestandteil der Auslieferung dieses Modules ist eine Beispielprojektstruktur, auf die gerade Einsteiger zurückgreifen können, um sofort mit der Erstellung eines GIS nach Mass zu beginnen.

*Ingware GmbH*
*8703 Erlenbach*
*Halle 204, Stand P21*

## Software für Bauerneuerung

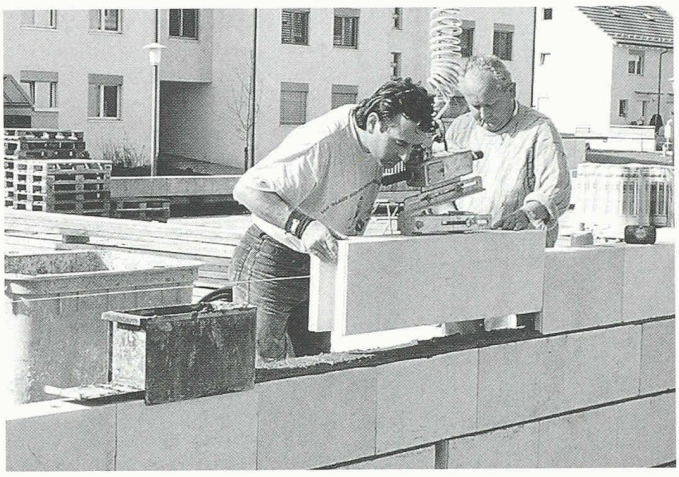
Die Projektierungsarbeit für die Bauerneuerung lässt sich ohne EDV-Unterstützung nicht effizient durchführen. Die Software renovaPlus wurde deshalb von Ingware Sursee, Bau-Informatik, in Zusammenarbeit mit dem Softwarehaus Rohag AG, St. Gallen, und mit praxisbezogenen Anwendern entwickelt. Die Lösung ist bis heute in über 100 Büros im Einsatz. In Zusammenarbeit mit der Projektgruppe «Projektierungshilfe» wurde renovaPlus Version 2.0 entwickelt. Diese Version wird an der Swissbau 98 auf dem Stand der Ingware Bau-Informatik präsentiert.

Die Projektgruppe «Projektierungshilfe» bietet in Zusammenarbeit mit dem STV und dem SIA den eintägigen Schulungskurs «Bauerneuerungen: Projektieren und Kostenberechnung» an. Bei diesen Kursen wird mit der Lösung renovaPlus ein praxisbezogenes Beispiel erarbeitet.

*Ingware Sursee Bau-Informatik*
*6210 Sursee*
*Halle 204, Stand P21*

## Grosse Kalksandsteine

Die KS-Infostelle präsentiert an ihrem Stand erstmals die neuen Grossformatsteine KS-Quadro und Quattro-Block sowie die neuen Zwischenwandplatten P7 und Q7. Bei der Verwendung grossformatiger Steine und dem Mauern mit Versetzgeräten können in der Verarbeitung erheblich Kosten eingespart werden. Dadurch sind Kalksandsteinwände mit ihren bekannten Vorzügen wirtschaftlich noch konkurrenzfähiger.



Kosten einsparen mit Grossformatsteinen

Einen weiteren Schwerpunkt am KS-Stand bildet der Informationsteil über Innenwände. Innenwände sind massgebend für ein behagliches Raumklima und für einen guten Schallschutz verantwortlich und fallen auch preislich namhaft ins Gewicht, werden bei einem Gebäude doch mindestens doppelt so viele Innen- wie Aussenwände erstellt. Setzt man die Kosten einer Innenwand in Relation zu ihrem Schalldämmwert, ergeben sich aufschlussreiche Vergleiche, welche viele Messebesucher überraschen dürften.

*Schweiz. Kalksandstein-Fabrikanten*
*8340 Hinwil*
*Halle 301, Stand B21*

## Tonprodukte und Kunst

Die Keller AG Ziegeleien setzen mit ihrem Standkonzept die Idee, Tonprodukte mit Kunst zu verbinden, fort. Bereits im Sommer 97 hatte die Firma ihre Kunden zu einem Event mit dem Tinguely-Freund und Künstler Corpaato eingeladen. An der Swissbau 98 nun «malt» der Fotograf P. Hofmann Backsteinwände auf Textilien, digitalisiert zu einer neuen Ästhetik. Stoffbahnen durchziehen als parallele, halbtransparente Schichten den Stand und erzeugen ein textiles Labyrinth auf einer Höhe von vier Metern.

Die Neuheiten werden wie Solitäre behandelt und auf getrennt angeordneten Ständern präsentiert. Im Bereich Dach und Wand handelt es sich um Kelesto-Klinker, einen neuen Akustikstein, den Glattziegel GP36 Plus und die Kelton-Fassadenplatte für hinterlüftete Fassaden. Im Bereich Backsteinmauerwerk werden der Unipor-Grossblockstein mit $\lambda_R$-Werten von 0,14 W/mK, der B-Inside – roh zu belassender oder direkt streichbarer Innenwandstein – und die neue Murinox-Lagerfugenarmierung vorgestellt. Als Hülle für Sitzungszimmer und Infrastruktur dient die Sypla-Systemtrennwand, die von den Keller AG Ziegeleien exklusiv vertrieben wird.

*Keller AG Ziegeleien*
*8422 Pfungen*
*Halle 301, Stand C32*

## Bau-Software

Messerli-Architektur-CAD wird äusserst effizient in der Entwurfs-, Werk- und Detailplanung sowie in der Visualisierung und Kostenberechnung eingesetzt. Der Einbezug der Fachingenieure ins CAD-Programm sowie die Integration zahlreicher Schnittstellen erfüllen die hohen Anforderungen eines integralen Planungssystems. Module in Architektur, Bauingenieurwesen, Haustechnik und Facilities-Management gewährleisten die Durchgängigkeit in der Planung.

Messerli VIS berechnet auf der Basis eines Drahtmodells perfekte photorealistische Bilder. Das Zusammenspiel von Materialien, Farben, Licht und der räumlichen Situation wird errechnet und im Bild dargestellt. Das Programm wird in der Projektpräsentation, der Erstellung von Verkaufsunterlagen, aber auch zu Studienzwecken in der Materialisierung und der Farbgebung eingesetzt.

Als Marktleader mit 43% CRB-Anteil ist die Messerli-Windows-Bauadministration die meistverkaufte Windows-Lösung. Sie ist ein leistungsfähiges Programmsystem für Architekten, Ingenieure, Generalunternehmer, Bauherren und Schulen, vom Kostenvoranschlag bis hin zur Garantiekontrolle.

Ausserdem gezeigt werden die Windows-Programme Messerli-Elektro, MesserliEKP, Messerli-Lohn, Messerli-Fibu sowie Messerli-Kost.

*Roland Messerli AG*
*8957 Spreitenbach*
*Halle 204, Stand M62*

## Verankerungstechnik

Seit über 25 Jahren verankert Mobatec schwere und mittelschwere Fassaden. Sie baut dabei auf das bewährte Sortiment des deutschen Produzenten Halfen. Seit diesem Sommer setzt Mobatec ihre grosse Erfahrung auch für die Befestigung von leichteren Fassaden mit Alu-Unterkonstruktionen ein. Auch hier wartet sie mit einem Spitzenprodukt auf: dem M+K-Fassadensystem. An der Swissbau 98 präsentiert sich die Firma mit drei Schwerpunkten:

Halfen-Verankerungen: Neu offeriert Halfen warmgewalzte Ankerschienen mit Bolzenanker, speziell für hohe statische und dynamische Lasten. Diese Schienen sind sowohl aus feuerverzinktem Stahl als auch in Edelstahl erhältlich. Als Neuheit präsentiert Mobatec eine Ankerschiene zur einfachen und sicheren Befestigung von Geländern an Betonbalkonen. Vom ausschliesslich in hochwertigen Edelstahl A4 lieferbaren Fassadenverankerungs-Programm zeigt Mobatec an der Swissbau Fassadenplattenanker in diversen Laststufen und Ausführungen, Omega-Brüstungsanker, Abfangkonsolen, Natursteinverankerungen, Sanierungsanker sowie Sonderteile für vielseitige Verwendungen.

Spezialverankerungen für Tief- und Tunnelbau: Mobatec zeigt verschiedene Verankerungssysteme zur Befestigung von Lärmschutzwänden, Leitplanken und Signalmasten. Diese Anker sind jetzt auch in hochkorrosionsfesten Sonderstählen 1.4462 und 1.4529 erhältlich. Als Neuheit sind die Schraubverbindungen mit Trockenschmierung auf Basis Molybdänsulfid MoS2 versehen. Dadurch wird die unerwünschte Kaltverschweissung vermieden. Speziell

# Swissbau 98, 27.–31.1., Basel

für den Tunnelbau bietet Mobatec warmgewalzte, gebogene Ankerschienen von Halfen aus feuerverzinktem Stahl oder in Edelstahl an.

M+K-Alu-Unterkonstruktion: Vielseitiger Einsatz, einfachste Montage, grösstmögliche Sicherheit und ein hervorragendes Preis/Leistungs-Verhältnis – so präsentiert Mobatec das M+K-Fassadensystem. Ob Keramik, Feinsteigzeug, Eternit, Glas oder andere, das System erlaubt eine schnelle und einfache Plattenmontage und ist damit eine ausgesprochen wirtschaftliche Lösung für die Befestigung hinterlüfteter Fassaden.

*Mobatec AG*
*8112 Otelfingen*
*Halle 311, Stand B23*

## Armierungs-Kupplung

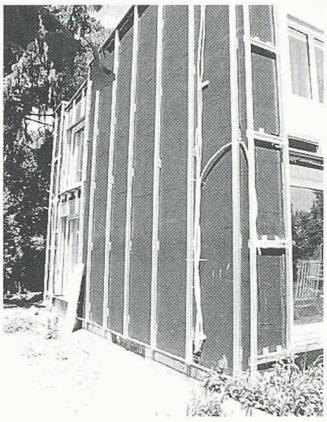
Ancon-MBT-Kupplung bietet die einzigartige Möglichkeit, Zugstösse von Armierungsstählen ohne Vorbehandlung miteinander schlupffrei zu verbinden. Die Handhabung ist einfach, sicher, schnell und benötigt keine Fachkräfte, kein Gewindeschneiden, kein Schweissen. Selbst beschädigte Armierungen lassen sich problemlos miteinander verbinden.

Die Schrauben auf dem dickwandigen Kupplungsrohr werden eingedreht und scheren beim Erreichen der nötigen Klemmkraft ab. Sind alle Schrauben abgeschert, ist die Verbindung sichergestellt. Eine optische Kontrolle ist somit jederzeit möglich.

*Pflüger + Partner AG*
*3052 Zollikofen*
*Halle 321, Stand B19*

## Hinterlüftete Fassade: Sprung nach vorn

Die an der Sonderschau «Die integrale Fassade» vorgestellte Systemkombination Foamglas und UK-1000 für hinterlüftete Fassaden ist ein echter technologischer «Sprung nach vorn». Die rationelle Komponentenfertigung erlaubt eine schnelle Montage, der klare Konstruktionsaufbau eine genaue Kontrolle der einzelnen Montageabschnitte (Schadenverhütung). Durch das Verlegen der Befestigungsebene für die Unterkonstruktion *vor* die vollflächig verklebte Wärmedämmung (kontrollierte Fugen, kein Hinterströmen) resultieren als namhafte Vorteile maximale Stabilität, minimale Wärmebrücken, tiefe k-Werte. Das Ziel der «energieeffizienten Gebäudehülle» wird damit in sehr hohem Masse erreicht. Ein Ausbreiten von Feuer im Hinterlüftungsraum ist zudem auszuschliessen (Brandkennziffer Wärmedämmung 6.3).



**Die Foamglas-Wärmedämmung wird zuerst vollflächig verklebt. Die nachher montierte Tragbrücke UK-1000 verlegt die Befestigungsebene für die Unterkonstruktion vor die Wärmedämmung**

Nebst den bekannten Foamglas-Wärmedämmsystemen für die ganze Gebäudehülle sind am Swissbau-Stand von Pittsburgh Corning speziell auch Beispiele effizienter und dauerhafter Wärmedämmung von Blechdächern mit dem anorganischen Sicherheitsdämmstoff aus geschäumtem Glas zu sehen.

*Pittsburgh Corning (Schweiz) AG*
*6343 Rotkreuz*
*Halle 212, Stand A34*

## Zement-Verbund-Fliessbelag

«Drei, auf die Sie bauen können» ist das Motto von drei Unternehmen der SKW-MBT-Bauchemie-Gruppe für ihren gemeinsamen Messeauftritt auf der Swissbau in Basel. Unter dem Dach ihrer Schweizer Vertriebsgesellschaft Poly-Bauchemie AG, Winterthur, stellt PCI Augsburg GmbH zusammen mit Conica Technik AG, Schaffhausen, und MBT (Schweiz) AG, Zürich, auf einem gemeinsamen Ausstellungsstand Problemlösungen beim Bauen, Instandsetzen und Modernisieren vor.

Die Hauptthemen auf den Exponaten der Poly-Bauchemie AG sind: Plattenverlegung im Trinkwasserbereich, Plattenverlegung im Tunnelbau und elastische Fugenabdichtung in Kläranlagen und Abwasserkanälen. Für diese Bau- und Sanierungsbereiche bietet Poly-Bauchemie rationelle Problemlösungen mit bewährten PCI-Produktsystemen.

Auch ein brandneues Produkt stellt Poly-Bauchemie vor: den Zement-Verbund-Fliessbelag PCI-ZemTec 1K für Gewerbe- und Wohnungsbau. Der neue Zement-Verbund-Fliessbelag ist durch Gehverkehr und Fahrverkehr mit luft- und vollgummibereiften Fahrzeugen, z. B. in Lagerhallen, Werkstätten, Tiefgaragen und Ausstellungsräumen, beanspruchbar. Auch im Aussenbereich ist PCI-ZemTec 1K einsetzbar. Der fliessfähige Überzugsmörtel ist pumpfähig. Er kann manuell und maschinell in Schichtdicken von 4 bis 20 mm verarbeitet werden. Er ist leicht verlaufend und bei geringem Arbeitsaufwand einfach zu verarbeiten. Ausgehärtet ist der Verbundüberzug abriebfest bei der beschriebenen Beanspruchung sowie frost- und tausalzbeständig. Der PCI-ZemTec 1K-Verbundüberzug erhärtet schnell. Bei +23°C und relativer Luftfeuchte von 50% ist er nach ca. 12 Stunden begehbar.

Für die Plattenverlegung in Trinkwasserbehältern bietet Poly-Bauchemie ein komplettes Produktsystem. Das Exponat für die Plattenverlegung beim Tunnelbau zeigt den Aufbau des mit PCI-Produkten verlegten Plattenbelages im Autobahntunnel der A2 mit verformungsfähigem Fugenmörtel und einem elastischen Polysulfid-Dichtstoff zur Abdichtung von Bewegungsfugen. Für die elastische Abdichtung von Rohrverbindungen und Fugen im Abwasserbereich bietet der teerfreie Polyurethan-Dichtstoff PCI-Escutan TF eine bewährte Problemlösung.

*Poly-Bauchemie AG*
*8401 Winterthur*
*Halle 214, Stand N32*

## Mit PVC bauen

Wer mit PVC baut, wird nicht im Regen stehengelassen: Dach- und Dichtungsbahnen, komplexe Rohrleitungssysteme, Tunnelfolien, wetterfeste Regenstiefel, Fensterprofile – alles PVC-Produkte in verlässlicher, geprüfter Qualität, jahrzehntelang in der Praxis erprobt.

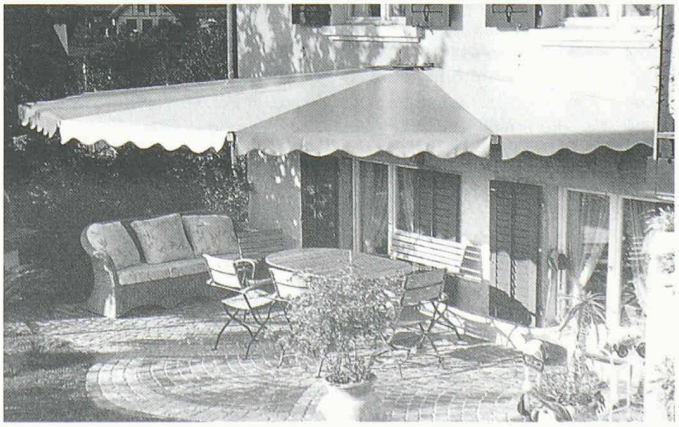
Kurze Realisierungszeiten, Mobilität und höchste Zweckmässigkeit in architektonisch reizvollen Umsetzungen, auch das ermöglicht Bauen mit PVC. Das Ende 1997 fertiggestellte Pariser Stadion «Le Stade de France» z.B. macht unter dem Begriff «Textiles Bauen» Furore. Die Aussenseite des rund sechs Hektar grossen, elliptischen Daches des Renommierstadions der Fussball-WM 98 besteht aus PVC und gilt als technische Meisterleistung, weil es den hohen Ansprüchen an Leichtigkeit, Widerstandsfähigkeit und ästhetischer Qualität am besten gerecht wird.

Die Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen PVC-Industrie ist ein Fachverband mit über 30 namhaften Mitgliedsfirmen und mehr als 4000 Beschäftigten in der Schweiz.

*Arbeitsgemeinschaft der Schweiz. PVC-Industrie*
*5000 Aarau*
*Halle 204, Stand M72*

## Der clevere Wetterfächer

Der Sonnen- und Wetterfächer Radius ist ein neuer Wetterschutz, der durch sein Design, seine vielen Einsatzmöglichkeiten und die einfache Handhabung besticht. Radius kann mit flexibel einsetzbaren Seitenelementen bis zu einem ganzen wind- und wetterschützenden Pavillon verwandelt werden. Die Fächerbespannung ist in vielen Farben und Stoffstärken zu haben. Durch



**Wetterfächer Radius**

# Swissbau 98, 27.–31.1., Basel

die ausgeklügelte Spannvorrichtung lässt sich dieser Fächer fast ohne Kraftaufwand bedienen.

Radius kann ganz einfach – ohne Baubewilligung – an Gebäudefassaden montiert werden. Erhältlich ist der Wetterfächer aus Aluminium in den Standardradien von 1,5 bis 3 m und aus Stahl von 3 bis 4 m mit Spannflächen von 90, 180, 270 und 360 Grad (d.h. als Viertel-, Halb-, Dreiviertel- und ganze Kreisform). Radius wird jedoch auch in Sondermassen bis zu 6 m hergestellt.

*Radius GmbH/Guggisberg AG*
*3296 Arch*
*Halle 311 (Sonderschau)*

Zugstabsystem Detan

## Ankersysteme

Optimales Design und höchste Leistungsfähigkeit sind die Eigenschaften des Zugstabsystems Detan der Riss AG. Mit 12 Stabdurchmessern von 6–60mm ist der ganze Lastbereich abgedeckt. Bei Konstruktionen von Unterspannungen, Windverbänden und Aufhängungen sind der Kreativität fast keine Grenzen gesetzt. Einfache kraftschlüssige Montage, gekonterte Zugstäbe sowie verbesserter Korrosionsschutz sind weitere Leistungsmerkmale dieses Produktes.

Die Ankerschienen DBA mit der speziellen Verbindung zwischen Schiene und Ankerbolzen (Power Point) sind in der Praxis gut eingeführt. Der Füllstoff kann schnell entfernt und einfach entsorgt werden.

Das Riss-Lutz-Naturstein-Ankersystem dient der Halterung von Natursteinfassaden. Die Verkleidung von Gebäuden mit Natursteinplatten ist eine lang erprobte und bewährte Technik bei hinterlüfteten Fassaden. Die Verankerung kann mit Mörtelankern, Dübelankern oder Tragschienensystem in V4A-Qualität erfolgen. Der Mörtelanker ist als Gleit- oder Flachanker, Rundanker oder Rohranker eingesetzt. Das Tragschienensystem kann über die Stockwerkhöhe gespannt werden und eignet sich deshalb gut für Skelettbauten für kleinere Fassadenplatten. Der Body-Anker ist eine Neuentwicklung mit einem sehr günstigen Preis-/Leistungs-Verhältnis.

Die Firma Riss AG führt die ganze Produktepalette von Durchstanzbewehrungen für Flachdecken. Nach Einsatz und zunehmender Beanspruchung sind dies: Schubbügel, Riss-Sterne, Dübelleisten, Riss-Pilze. In Fachkreisen sind Riss-Durchstanzprodukte sowie der dazugehörende Beratungsservice zu einem Begriff geworden. Die Schubbügel sind nach unten offene U in Armierungsstahlqualität S500 mit aufgeschmiedeten Füssen und werden über die 3. Armierungslage eingesetzt. Die Riss-Sterne bestehen aus maschinell hergestellten leiterförmig geschweissten Elementen in V-Form und werden sternförmig um die Stützen angeordnet. Die Dübelleisten bestehen aus einem Flacheisen mit aufgeschweissten Kopfbolzendübeln und werden strahlenförmig um die Stütze angeordnet. Die Riss-Pilze sind aus Flacheisen und U-Profilen zusammengeschweisste rahmenförmige Stahlkonstruktionen, die im Stützenbereich als Verbundquerschnitt Stahl/Beton sehr hohe Durchstanzwiderstände ergeben. An der Swissbau 98 haben interessierte Anwender die Möglichkeit, durch die Riss-Ingenieure noch detailliertere Angaben über Produkte und Wirkungsweise zu erhalten.

Aus der grossen Palette der Transportanker für vorfabrizierte Betonelemente werden Segment- und Combianker ausgestellt. Der Segmentanker ergibt eine sehr hohe Nutzlast bei Verwendung des gelenkigen Perfektkopfes. Der Combianker ist eine preisgünstige Variante bei Verwendung von Ankerschlaufen.

*Riss AG*
*8108 Dällikon*
*Halle 311, Stand A11*

## Wäschetrockner

Wiederum an der Swissbau mit dabei ist die neu in Dietikon domizilierte Roth-Kippe AG. Als einzige Firma bietet sie Kondensations-Wäschetrockner mit einem Seitenausblaselement an. Damit lässt sich Wäsche an einem Kleinständer, der neben den Wäschetrockner gestellt wird, optimal trocknen. Bisher konnte dieser Bereich nicht zur Trocknung benutzt werden.

Auch die «intelligente» Steuerung ist eine Neuheit von Roth-Kippe. Der Wäschetrockner wird mit dem Timer eingeschaltet. Die Steuerung übernimmt jetzt ein Thermostat, der bei genügend trockener Luft die Entfeuchtungseinheit und das Heizelement ausschaltet. Die Luft wird durch den laufenden Ventilator weiter umgewälzt. Hat die Raumluft wieder Feuchtigkeit aufgenommen, schaltet der Hygrostat Entfeuchtung und Heizung wieder ein.

Basis für die dritte Neuheit bildet eine Studie des Bundesamtes für Konjunkturfragen. Einige Wäschetrockner verbrauchen für das Gebläse fast mehr Energie als für die eigentliche Entfeuchtung. Deshalb kann beim Bora 450 Vario die Luftmenge der Raumsituation ange-passt und Energieverbrauch und Leistung damit optimiert werden.

*Roth-Kippe AG*
*8953 Dietikon*
*Halle 113, Stand B43*

## Termine halten mit PowerProject

Mit PowerProject können übersichtliche und verständliche Terminpläne erstellt werden. Diese zeichnet man bereits in der Konzeptionsphase mit der Maus direkt am Bildschirm, so als ob man mit Bleistift und Papier arbeiten würde. Änderungen und Aktualisierungen sind ohne grossen Aufwand durchzuführen. PowerProject erledigt alle Rechenoperationen in Sekundenschnelle. Der Anwender hat Zeit, sich auf die planerischen Aufgaben zu konzentrieren. Um den Detaillierungsgrad zu Beginn eines Projektes niedrig zu halten, ist es möglich, in der Projektphase zuerst nur grob zu planen. Die Detaillierung erfolgt in diesem Falle erst, wenn die Phasen zur Ausführung kommen. Dadurch behält der Anwender jederzeit die optimale Übersicht und kann sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Die Projekte können dem Auftraggeber anhand perfekt aufbereiteter farbiger Grafiken präsentiert und lückenlos kommentiert werden. Störungen werden frühzeitig erkannt. Mit diesem wichtigen und doch einfach zu bedienenden Werkzeug kann der Projektleiter jedes Projekts zum Erfolg führen und dabei die vorhandenen Ressourcen des Unternehmens optimal einsetzen.

*Rotring (Schweiz) AG*
*8953 Dietikon*
*Halle 204, Stand M71*

## Kunststoff-Dichtungsbahnen

Der Sarnafil-Stand ist im Jahr des 40jährigen Bestehens der Innerschweizer Firma optisch vom «Wertegesicht» geprägt. Die vier Sinnesorgane Auge, Nase, Ohr und Mund symbolisieren die strategische Ausrichtung der Sarnafil AG: Das Auge steht für Innovation, die Nase für Ökologie, das Ohr für Partnerschaft, der Mund für Sicherheit.

«Kompetenz in Abdichtung», so der neue Slogan der Sarnafil AG, manifestiert sich dieses Jahr durch verschiedene Innovationen: Präsentiert werden Anwendungen von Steildach-, Flachdach-, Sarnavert-Dachbegrünungssystemen und ein Biotopsystem. Alle gezeigten Lösungen basieren auf Materialien der neuesten Generation, auf Flexiblen Polyolefinen. Die Sarnafil AG entwickelte diese umweltfreundliche Kunststofflegierung in den achtziger Jahren und setzt sie seither erfolgreich für die Produktion von Kunststoff-Dichtungsbahnen in allen Anwendungsbereichen ein.

Die Sarna Granol AG präsentiert ihren Besuchern Kompakt- und hinterlüftete Fassaden-Wärmedämm-Systeme, welche durch ihre Farb-, Form- und Strukturenvielfalt bestechen. Als besondere Neuheit wird eine Anwendung des Systems «Megaceram» vorgestellt, der grössten erhältlichen Keramikplatten für hinterlüftete Fassaden-Wärmedämm-Systeme.

*Sarnafil AG*
*6060 Sarnen*
*Halle 301, Stand A31*

## Lösungen in nichtrostendem Stahl

Ästhetisch, edel, pflegeleicht und langlebig sollen sie sein, die Produkte aus nichtrostendem Edelstahl. Sauter Edelstahl AG stellt sich seit Jahren dieser Herausforderung. Die Firma besitzt Erfahrung in der Bearbeitung anspruchsvoller Geschäftsfälle, seien dies gestalterische Objekte, Produkte des täglichen Gebrauchs oder auch rein technische Problemlösungen.

Die vielfältigen gestalterischen Möglichkeiten mit nichtrostendem

# Swissbau 98, 27.–31.1., Basel

Edelstahl werden speziell im Bereich architektonischer Anwendungen noch zuwenig genutzt. Oft ergeben sich aus neuen Lösungen erst die wirklichen Vorteile von nichtrostendem Edelstahl für die äussere Gestaltung und den Innenausbau. Sauter Edelstahl AG betrachtet es als wichtige Aufgabe, seine Kunden und deren Geschäftspartner in diesem Bereich beratend zu unterstützen. Sauter bietet bezüglich Anarbeitung auf der vom Kunden gewünschten Verarbeitungsstufe eine breite Palette von Möglichkeiten. Diese umfasst insbesondere den Bereich Zuschneiden (auch mit besonders engen Toleranzen oder in Gehrung) und Oberflächenbearbeitung (Schleifen, Bürsten, Polieren und Sonderwünsche), aber auch z.B. Bohren, Drehen, Kanten u.a.m.

*Sauter Edelstahl AG*
*8304 Wallisellen*
*Halle 321, Stand A44*

## An der Basis der Mobilität

Die wichtige Rolle, die Sika bei der Erstellung von Transportinfrastrukturbauten spielt, ist auch das Thema des Auftritts an der Swissbau 98. Unter dem Motto «An der Basis der Mobilität» stellt das Unternehmen seinen Beitrag zur Entwicklung und Anwendung spezieller Technologien für die Betonherstellung, den Stahlbetonschutz, die Instandsetzung und den Bauwerksunterhalt sowie den Ingenieurbau bei Strassen- und Bahntunnels, Flug- und Schiffshäfen, Brücken, Parkdecks, Unterführungen und Kanälen unter Beweis und zeigt einige zukunftsweisende Innovationen.

Für den Tunnelbau der Zukunft stellt Sika integrale Systemlösungen und Dienstleistungspakete vor, die unter ökonomischen und ökologischen Aspekten wegweisend sind: ein ausgereiftes Konzept von Anker- und Injektionssystemen, alkalifreie Spritzbetonsysteme für Projekte wie die Neat, flexible Kunststoffabdichtungen auf bewährter PVC- und Polyolefin-Technik-Basis sowie fortschrittliche Additiv- und Beschichtungstechnologien für Tübbing- und Tunnelbetone.

Bei der Instandsetzung und beim Schutz von Betonbrücken bilden Sika-Technologien ebenfalls tragende Pfeiler. Sie verkürzen die Bauzeit und senken die Baukosten, weil sie eine schnelle Betoninstandsetzung unter dynamischer Belastung erlauben. Sanierungsarbeiten können somit immer selbst unter Verkehrsfluss überkopf und vertikal ausgeführt werden. Sika bietet Korrosionsschutzsysteme mit dualer Wirkung an, und ihre Betonschutzsysteme lassen sich grundsätzlich anforderungsspezifisch zusammenstellen. Mit der CFK-Verstärkung steht im weiteren ein einzigartiges System zur Nutzlasterhöhung zur Verfügung.

Das Sika-Diagnostik-Center für Beton, Kunstharze und Fugendichtungsmassen kann immer dann beigezogen werden, wenn es um Zustandsaufnahmen, Schadenabklärungen, Expertisen mit Sanierungsvorschlägen, chemische Untersuchungen und Konzepte zur Qualitätssicherung von Bauwerken geht.

Eine neue Ära und Dimension der Betonqualität eröffnet Sika an der Swissbau mit der erstmaligen Vorstellung des Systems «Viscocrete» – eine Innovation, die ihre Feuertaufe bei komplexen Wolkenkratzerbauten in Japan bereits bestanden hat und nun weltweit eingeführt wird. «Viscocrete» deckt den ganzen Bereich ab: dauerhafter, frühhochfester, umweltverträglicher Beton, Pump-Beton, Leicht-Beton – alle als Self-Compacting-Beton.

*Sika AG*
*8048 Zürich*
*Halle 214, Stand M24*

## Natürliche Isolation

Seit mehr als 50 Jahren werden von der Stroba natürliche Isolationen und Baustoffe hergestellt und vertrieben. Neu im Sortiment bietet sie eine verbesserte Dach- und Wandplatte (100 kg/m$^3$) aus Kokosfasern an. Die Platte lässt sich gut verarbeiten und ist wegen des relativ hohen Faseranteils formstabil und schalldämmend. Kokosfasern eignen sich, wie aus langer Erfahrung bekannt, besonders gut für eine natürliche Wärmedämmung sowie auch als Schutz vor der sommerlichen Hitze. Kokos ist druck- und bruchfest, bakterien- und pilzsicher und wird garantiert nicht von Mäusen und Ungeziefer befallen. Die natürliche Faser ist hautfreundlich, langfaserig und ausgesprochen haltbar.

Nebst dem Stroco-Kokos-Programm zeigt die Stroba Naturbaustoffe andere ökologische Bau- und Dämmstoffe wie Kork, Schilf, Isolier- und Entfeuchtungsputz sowie eine Bio-Holzschutzlasur.

*Stroba Naturbaustoffe*
*8310 Kempttal*
*Halle 212, Stand A33*

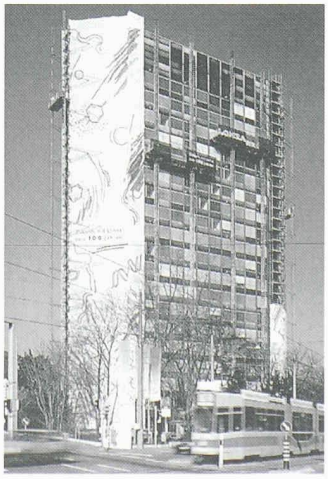
## Gerüstschutz/ Dach und Wand

Zahlreiche interessante Neuheiten aus den Bereichen Gerüstschutz sowie Dach und Wand sind am Stand der Tegum AG zu finden. Die neuen Produkte runden das bestehende Sortiment ab und entsprechen dem Wunsch des Baufachmanns nach noch rationelleren und sicheren Produkten.

Das bekannte Monarflex-Gerüstschutzplanenprogramm wurde durch drei neue Typen ergänzt. Monarflex-Super Klar ist die erste gitterarmierte Gerüstplane, die horizontal aufgehängt werden kann. Gebäude mit geringer Bauhöhe lassen sich so viel schneller einkleiden als mit der herkömmlichen vertikalen Methode. Monarflex-Weiss bietet am Gerüst absoluten Sichtschutz und lässt trotzdem genügend Licht zum Arbeiten durch. Die dritte Neuheit ist die schwerbrennbare Plane Monarflex-Flamesafe, welche für Anwendungen bei erhöhter Brandgefahr gedacht ist.

Völlig neu präsentiert sich das Tegum-Unterdachprogramm, das jetzt für wirklich jedes Steildach die richtige Abdeck- oder Schalungsbahn bereithält. Besonders interessant ist hier das Produkt Tegutop 1500, welches sich sowohl als Schalungs- wie auch als Abdeckbahn eignet und dank des geringeren Gewichts und der hohen Reissfestigkeit einfach und sicher zu verlegen ist.

Weitere Neuheiten sind das preisgünstige Teguplast-Grundmauerschutzsystem, das Monarflex-BS-Schnellmontage-Böschungssicherungssystem sowie der Tegupur-360°-Montageschaum, der auch «über Kopf» geschäumt werden kann.



Individuell bemaltes Gerüstschutznetz

*Tegum AG*
*8052 Zürich*
*Halle 212, Stand B64*

## Dachflächenfenster

An der Swissbau zeigt die Velux (Schweiz) AG eine Vielfalt von Neuheiten. Zum Thema Dachflächenfenster – schnell «warm eingepackt» – werden folgende vier Produkteinnovationen präsentiert:

BDX-Dämm- und Montagerahmen: Für einen schnellen Einbau und eine optimierte Isolation rund um das Dachflächenfenster. Der Energieverlust beim Übergang zwischen Fenster und Dach wird dadurch um 20% verringert.

BBX-Dichtigkeits-Kragen: Ein Kragen, der die Dichtigkeit rund um das Fenster garantiert.

BFX, die vorfabrizierte Dampfbremse: Um die Feuchtigkeitsprobleme der Fenster zu lösen, liefert die Velux-Gruppe als Weltneuheit eine vorfabrizierte Dampfbremse, die mit Clips einfach, sehr schnell und fachmännisch eingesetzt werden kann.

EDN- und EDJ-Eindeckrahmen für den versenkten Einbau: Mit diesen Eindeckrahmen-Typen werden die Fenster in die Isolation versenkt, was den K-Wert über das gesamte Fenster berechnet stark verbessert.

Im weiteren zeigt die Velux (Schweiz) AG einen Grossteil des Dachflächenfenster-Programmes mit einer breiten Auswahl an Sonnenschutz und Zubehör. Präsentiert werden auch die neuen Elektrobedienungen für Fenster und Sonnenschutz sowie das neue Rauchabzugssystem mit Doppelkettenmotoren.

*Velux (Schweiz) AG*
*4632 Trimbach*
*Halle 32, Stand D12*

## CAD für Architekturbüros

Vifian+Zuberbühler AG zeigt «V+Z Bau97». Die CAD-Branchenlösung auf der Basis von AutoCAD LT97 ist ein unkompliziertes Werkzeug für Architekten. Auch Bauleute, die nicht jeden Tag am Computer sitzen, finden sich mit «V+Z-Bau» innert kürzester Zeit zurecht. Es bietet genaus das, was im Alltag

# Swissbau 98, 27.–31.1., Basel

immer wieder gebraucht wird: rasantes 2D-Zeichnen, rudimentäre 3D-Funktionen. Und diese Gründe sprechen für das preisgünstige Programm:

- Volle Kompatibilität zu Windows 95 und NT sowie zum 2D/3D-Paket «CAD vom Architekten», Version 14.
- Solide Basis: «V+Z-Bau97» ist eine kontinuierlich weiterentwickelte Branchenlösung auf der Grundlage des weltweit verbreiteten Standardprogrammes AutoCAD LT von Autodesk.
- Schnelle Programmsteuerung, wahlweise über die beliebte und schnelle V+Z-Tastatur oder Windows-Menüs.
- Einfacher und unbeschränkter Datenaustausch.
- Niedrige Preise, niedriger Hardware-Bedarf.

«CAD vom Architekten»/AutoCAD R14, die bewährte 2D/3D Lösung für höchste professionelle Ansprüche, ist in der Version 14 unter Windows NT mit markanten Leistungssteigerungen erhältlich. Auch diese konsequent auf die Baubranche ausgerichtete Applikation basiert auf dem Standardprogramm AutoCAD.

Das ideale Werkzeug für Visualisierungen ist das 3D Studio von Kinetix, einer Tochterfirma von Autodesk. 3D Studio Max bietet umfangreiche Animationsmöglichkeiten, speziell für die Videobranche; 3D Studio VIZ verzichtet auf Features, die nicht speziell für Architekten erforderlich sind, abgesehen davon ist es funktionsgleich und wesentlich preisgünstiger. An der Swissbau offeriert V+Z ein günstiges Messe-Paketangebot von «V+Z-Bau97» und 3D Studio VIZ.

*Vifian+Zuberbühler AG*
*8904 Aesch*
*Halle 204, Stand N43*

# Natürliche Lüftung

Im Büro Tätige bevorzugen eine Lüftung ihrer Arbeitsräume durch Öffnen der Fenster. Auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht spricht vieles für die natürliche Klimatisierung durch intelligente Fenstersysteme: Die Klimaanlage kann eingespart oder kleiner dimensioniert werden, Baukosten reduzieren sich, Betriebs- und Energiekosten sind niedriger anzusetzen.

Die Firma WindowMaster Fenstertechnik kann im Bereich der elektrischen Fensteröffnungen als Abteilung der Velux (Schweiz) AG auf eine zwei Jahrzehnte lange Entwicklungsgeschichte zurückblicken. Da das Konzept der natürlichen Klimatisierung eine frühzeitige, ganzheitliche Planung aller Baumassnahmen voraussetzt, beraten WindowMaster-Spezialisten Architekten, Planer, Bauherren und Fensterhersteller bereits in der ersten Planungsphase.

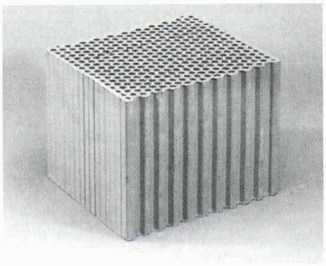
Intelligente Fenstersysteme und zentrale Gebäudeleittechnik stellen die Basis der natürlichen Klimatisierung dar. Sensoren wie zum Beispiel Raumtemperaturregler, Regen-, Wind- und Feuchtigkeitsmelder aktivieren über die Steuerung die Motoren, die somit die Fenster automatisch öffnen und schliessen. Integrierte und Aufbau-Fensteröffner, Steuersysteme, Bus-/GLT-Alarmanbindung, Zentralschliessung, dies sind die Komponenten für eine natürliche Klimatisierung mit WindowMaster.

*WindowMaster*
*4632 Trimbach*
*Halle 311, Stand F28*

# Neuartiger Baustein

Gemeinsam mit dem Ziegeleibesitzer Rimmele in Ehingen setzten sich die Ziegeleien Freiburg & Lausanne AG in Düdingen zum Ziel, mit neuzeitlichen Entwicklungsmitteln den Baustoff Backstein in allen seinen Eigenschaften zu verbessern. Anspruchsvolle Forschungsarbeiten an der Bundesanstalt für Materialprüfung und Forschung Berlin und an der Universität Freiburg führten zur Erkenntnis, dass Backsteine mit einer bestimmten filigranen Bienenwabenstruktur ausgezeichnete Festigkeits- und Wärmedämmeigenschaften aufweisen und zusätzlich mit einem Minimum an Rohstoff und Energie äusserst ökologisch produziert werden können.

Dies führte zu dem in Düdingen produzierten Wabenbaustein ThermoCellit mit den Dicken 30 cm



ThermoCellit-Wabenbaustein

und 36,5 cm für Aussenwände und zu den leichten, aber grossformatigen Backsteinen Cellit für Innenwände mit folgenden wesentlichen Vorteilen:

Einfache Planung und Verarbeitung: In nur einem Arbeitsgang wird die fertige Wand, bereit zum Verputzen, erstellt. Die grossformatigen Bausteine sind leicht und werden ohne mechanische Hilfe schnell und wirtschaftlich verarbeitet. Die Systembauweise verkürzt die Bauzeiten, beschränkt aber die architektonischen Freiheiten nicht. Die Rohbaukosten für Aussenwände werden bis zu 40% gesenkt.

Hervorragende Wärmeisolation und Wärmespeicherung: Wandstärke 30 cm inkl. Putz: k-Wert< 0.36 $W/m^2K$; Wandstärke 36,5 cm inkl. Putz: k-Wert< 0.30 $W/m^2K$. Keine systembedingten Wärmebrücken im Stossfugenbereich der Bausteine, keine Wärmebrücken in Gebäudeecken und damit bis zu 3°C höhere Ecktemperaturen als bei herkömmlichen Bausteinen mit länglichen Lochbildern. Durch kapillares Austrocknen vom Rohstoff Ton ergibt sich eine ausgezeichnete Wärmedämmung auch bei hoher relativer Luftfeuchte. Die ausgezeichnete Wärmespeicherfähigkeit von ThermoCellit hilft im Winter Energie zu sparen und schützt im Sommer vor Überhitzung.

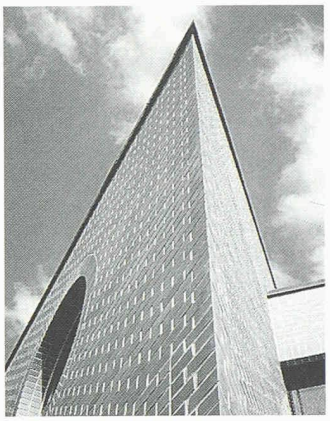
Weitere Merkmale: Verbesserte Schallisolation, Sicherheit und hohe Festigkeit trotz leichten Bausteinen, wertbeständig, ökologisch.

*Ziegeleien Freiburg & Lausanne AG*
*3186 Düdingen*
*Halle 301, Stand B22*

# ZZ Wancor: Gemeinsam in die Zukunft

Vier bisher eigenständige Führungsbereiche (Tochtergesellschaften) der Zürcher Ziegeleien Holding wurden auf 1. Januar 1998 organisatorisch in einen neuen Geschäftsbereich «Bausysteme und Bauprodukte» zusammengefasst. Der neue Marktauftritt der Firma vollzieht sich unter dem Namen ZZ Wancor mit Domizil in Regensdorf ZH, welche die gesamte Palette von Bauprodukten und Bausystemen der ZZ Gruppe noch aktiver und kompetenter vertritt. Den Herausforderungen in einem härter gewordenen Markt soll mit einem verbesserten Angebot entsprochen werden.

Durch verstärkte Kundennähe will man künftig noch mehr und noch bessere Lösungen erreichen, neue Trends aufnehmen und sie in



Zürcher Ziegeleien: Neuer Marktauftritt als ZZ Wancor

Produkteneuentwicklungen umsetzen. So kann die Firma mit Blick ins nächste Jahrhundert gut gerüstet dem Rohbau der gesamten Gebäudehülle und den damit verbundenen hohen Anforderungen von Architektur und Bauphysik entgegensehen. Nur mit ganzheitlicher Betrachtungsweise können beste Lösungen erreicht werden. Die enge Vernetzung im Zusammenwirken der Fachleute in den Bereichen Dach, Wand, Kamin und Elemente macht ZZ Wancor auf allen Ebenen zum kompetenten Gesprächspartner. Sei es beim Neubau, beim Umbau oder bei der Sanierung: Um das vollumfängliche Leistungsangebot der ZZ Wancor soll künftig kaum jemand mehr herumkommen. Präsentiert werden an den drei Swissbau-Ständen der ZZ Wancor Neuheiten und die aktuellsten Rohbauprodukte wie:

- Wandbauprodukte
- Kaminsysteme
- Dachbauprodukte
- Vorfabrizierte Bauteile
- Dämmaterialien

Als absolute Neuheit und Höhepunkt am Stand der ZZ Ziegeleien wird ein Designer-Ziegel von «Weibel Design» gezeigt, der dem Dach für die Zukunft neue Massstäbe setzt, vor allem hinsichtlich Solarenergie (Solarziegel).

*ZZ Wancor*
*8305 Regensdorf*
*Halle 212, Stand B26*
*Halle 301, Stand C31*
*Halle 301, Stand D22*

# Impressum


**Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A**

**Herausgeber**
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

**Offizielles Organ**
Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

**Redaktion**
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 201 55 36, Fax 01 201 63 77

**Korrespondenten**
Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH (Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadient, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

**Ständige Mitarbeiterin**
Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat

**Produktion**
Werner Imholz

**Sekretariat**
Odette Vollenweider, Adrienne Zogg



Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.



| **Abonnemente** | **Schweiz:** | **Ausland:** |
|---|---|---|
| 1 Jahr | Fr. 225.- inkl. MWSt | Fr. 235.- |
| Einzelnummer | Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWSt | |

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Telefon 052 723 57 94

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

**Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung**

| Hauptsitz: | Filiale Lausanne: | Filiale Lugano: |
|---|---|---|
| Mühlebachstr. 43 | Pré-du-Marché 23 | Via Pico 28 |
| 8032 Zürich | 1004 Lausanne | 6909 Lugano-Casserate |
| Tel. 01 251 24 50 | Tel. 021 647 72 72 | Tel. 091 972 87 34 |
| Fax 01 251 27 41 | Fax 021 647 02 80 | Fax 091 972 45 65 |

**Satz + Druck**
Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 55 11

**Ingénieurs et architectes suisses IAS**
Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

| **Abonnemente:** | **Schweiz:** | **Ausland:** |
|---|---|---|
| 1 Jahr | Fr. 148.- inkl. MWSt | Fr. 158.- |
| Einzelnummer | Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWSt | |



**Architekturreise nach KUBA**
**Ostern 8.4.–22.4.98**

Frank Martinéz, Ricardo Porro, Roberto Gottardi
Ernest Hemingway, Ché Guevarra, Fidel Castro
Jugendstil, Eklektizismus, Art Decó, Moderne
Zigarren, Zucker, Rum, 50er Jahre, Tropicana
Kolonialisten, Kapitalisten, Revolutionäre, Marxisten
Architekten, Stadtplaner, Microbrigaden, Künstler
Salsa, Rumba, ChaChaCha, Sonne, Strand, Palmen

Reiseleitung: Beatrice Reck-Alther, Arch. ETH/SIA
Information: Fax 061 281 82 04/061 601 62 21

**CAD- und Baustatiksoftware**
**– isb cad –** für den konstruktiven Ingenieurbau und Architektur. Variantenkonstruktionen für zahlreiche Standardbauteile und Bibliotheken für Stahlbau, Vorfabrikation und Architektur. Armierungsmodule mit Generierung von Stahl- und Netzlisten. Datenaustausch im DXF-Format. Neu: Version für Windows 95/NT.
**Statikprogramme:** Ebene und räumliche Stab- und Fachwerke, Platten und Scheiben mit finiten Elementen, Stahlbau, Holzbau, Grundbau und vieles mehr.
**WULF SEELE ING. SIA FLURSTR. 44 2544 BETTLACH**
**Tel. 032/645 02 40 Fax 032/645 02 41**

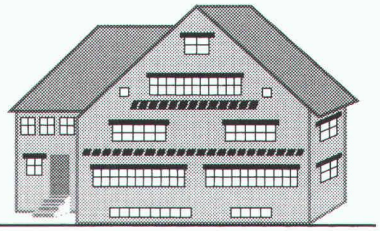
**Ingenieurschule Burgdorf**
der Burgdorfer Weg...

**NACHDIPLOMSTUDIUM UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

1-jähriges Vollzeitstudium für Ingenieure aller Fachrichtungen

**Ingenieurschule Burgdorf**
Telefon 034 426 43 70 Fax 034 426 43 93

**Wir helfen unserer Bergbevölkerung – helfen Sie mit!**




**SCHWEIZER BERGHILFE**
Telefon 01/710 88 33
Fax 01/710 80 84